

	<p>Fotografie</p> <p><b>Farb-Negativfilme für Stehbildfotografie</b></p> <p>Bestimmung der ISO-Empfindlichkeit (ISO 5800:1987 + Corr 1:2001)</p>	<p><b>DIN</b></p> <p><b>ISO 5800</b></p>
--	--	--

ICS 37.040.20

Ersatz für  
DIN ISO 5800:1998-06

Photography — Colour negative films for still photography —  
Determination of ISO speed (ISO 5800:1987 + Corr 1:2001)

Photographie — Films négatifs couleur pour prise de vue —  
Détermination de la sensibilité (ISO 5800:1987 + Corr 1:2001)

**Die Internationale Norm ISO 5800:1987 „Photography — Colour negative films for still photography — Determination of ISO speed“ sowie das Technical Corrigendum 1:2001 sind unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.**

### Nationales Vorwort

Diese Internationale Norm ist vom ISO/TC 42 „Fotografie“ unter Mitarbeit des Arbeitsausschusses NBF 1 „Strahlungsempfindliche Materialien, Sensitometrie und Formate“ im Normenausschuss Bild und Film (NBF) erstellt worden.

### Änderungen

Gegenüber DIN ISO 5800:1988-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Das Technical Corrigendum 1:2001 zu ISO 5800:1987 wurde eingearbeitet und
- b) somit in Abschnitt 5.5 die Bezeichnung für die gemessenen optischen Dichten und die Festlegung, dass die Messöffnungsfläche mindestens  $7 \text{ mm}^2$  betragen sollte, gestrichen;
- c) redaktionelle Überarbeitung.

### Frühere Ausgaben

DIN ISO 5800: 1998-06,

DIN 4512-5: 1977-10, 1990-11

Fortsetzung Seite 2 bis 10

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 5-1	siehe DIN 4512-7
ISO 5-2	siehe DIN 4512-8
ISO 5-3	siehe DIN 4512-9
ISO 554	siehe DIN 50014
ISO 2720	siehe DIN 19010-1
ISO 2721	siehe DIN 19010-2

## **Nationaler Anhang NA** (informativ)

### **Literaturhinweise**

DIN 4512-7, *Photographische Sensitometrie — Bestimmung der optischen Dichte — Begriffe, Symbole und Kennzeichnungen.*

DIN 4512-8, *Photographische Sensitometrie — Bestimmung der optischen Dichte — Geometrische Bedingungen.*

DIN 4512-9, *Photographische Sensitometrie — Bestimmung der optischen Dichte — Spektrale Bedingungen.*

DIN 50014, *Klimate und ihre technische Anwendung — Normalklimate.*

DIN 19010-1, *Lichtelektrische Belichtungsmesser — Skalen, Kalibrieren.*

DIN 19010-2, *Lichtelektrische Belichtungsmesser — Automatische Belichtungseinstellung in photographischen Kameras.*

## Deutsche Übersetzung

Fotografie

# Farb-Negativfilme für Stehbildfotografie Bestimmung der ISO-Empfindlichkeit

## Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds Körperschaften vor ihrer Annahme als Internationale Norm durch den ISO-Rat zur Abstimmung vorgelegt. Sie werden als Internationale Normen in Übereinstimmung mit den ISO-Richtlinien veröffentlicht, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 5800 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 42 „Fotografie“ erstellt.

Diese zweite Ausgabe hebt die erste Ausgabe (ISO 5800:1979) auf und ersetzt sie durch eine technische Überarbeitung.

Anwender sollten berücksichtigen, dass alle Internationalen Normen von Zeit zu Zeit einer Überarbeitung unterliegen, und dass sich irgendwelche hierin zitierten Verweisungen auf andere Internationale Normen auf deren letzte Ausgabe beziehen, wenn nichts anderes angegeben ist.

## Einleitung

Zufrieden stellende Kopien können im Allgemeinen von Farb-Negativfilmen über einen weiten Belichtungsbereich erhalten werden, vorausgesetzt, dass geeignete Einstellungen beim Kopieren vorgenommen werden. Der Bereich der Unterbelichtung beträgt annähernd einen Kamera-Belichtungswert (Kamerablende oder  $E_v$ ), wenn die Filmempfindlichkeit nach dieser Internationalen Norm bestimmt wird. Der Spielraum für Überbelichtung eines Farb-Negativfilms kann bis zu  $3 E_v$  betragen. Mit anderen Worten, wenn ein Farb-Negativfilm eine Empfindlichkeit von ISO 100 hat, kann er zufrieden stellende Ergebnisse erbringen, wenn er irgendwo zwischen ISO 12 und ISO 200 belichtet wird.

Fotografen neigen gewöhnlich dazu, den Film unterzubelichten, besonders in einfachen Kameras<sup>1)</sup>, als Ergebnis ihres Wunsches, Ereignisse unter Bedingungen wie die eines bewölkten Himmels oder im Schatten aufzunehmen. Einige Kamera-Patronen-Systeme sind so ausgelegt, dass sie Vorteil aus dem Spielraum für Überbelichtung von Farb-Negativfilmen ziehen, um die Ergebnisse zu verbessern, wenn Bilder unter diesen Umständen aufgenommen werden. Dies wird durch eine Überbelichtung des Films unter Sonnenlicht-Bedingungen erreicht, um den Spielraum für Unterbelichtung des Systems zu vergrößern. Zum Beispiel kann

---

1) Wie solche mit einer Verschlussgeschwindigkeit und zwei Blendenöffnungen.